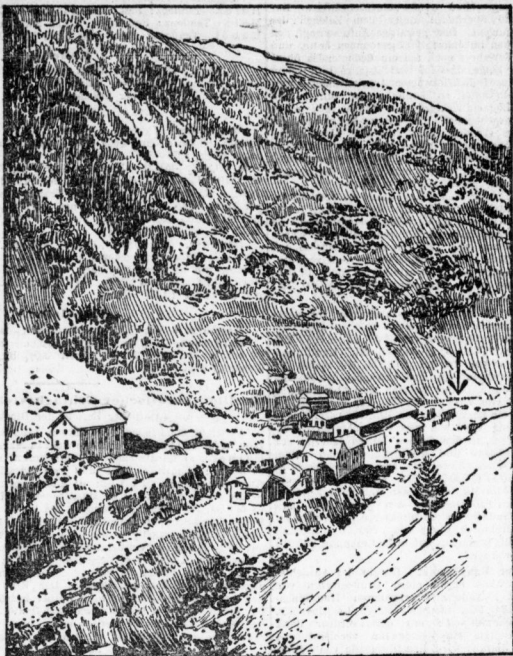


Freitag den 6. März 1908.

Die Lawinenkatastrophe am Fötschbergertunnel.



Der Lawinenkatastrophe in Copenstein am Südsüdhang des im Ban befindlichen Fötschbergertunnels, durch die das Dorf und das nachliegende Hofviertel zerstört wurden, sind elf Personen zum Tode gekommen, während 15 Personen verwundet wurden. Unter Bild zeigt den Schuttplatz des Linglindes. Der schwarze Pfeil bezeichnet den Tunnelgang. Von den Häusern in der Mitte ist das Wohnhaus des Oberingenieurs, dann folgt die jetzt zerstörte Hof- und dahinter querend das nunmehr zerstörte Hotel. Rechts schließt sich daran die Baracke der Unternachung, das links anschließende Gebäude ist das Spital.

Da der Lawinenfallort nur weiter nördlich: Anfolge der fortwährenden Lawinengefahr werden voraussichtlich die Zimmereinheiten in Copenstein sämtlich eingestürzt. Der Bahnhof, der am den Wege des zerstörten Güterbahnhofes war, wird zerstört werden, ebenso das Spital. Das zerstörte Hotel befindet sich direkt in einem bekannten Lawinengang. Die Zimmereinheiten hatten die traumatische Baumunternehmung dringend genötigt, trotzdem wurde das Hotel an dem selbst gefährlichen Wege errichtet. Als bei einer amerikanischen Winternachts-Wintersturm in Copenstein eintrat, trat man ihm wegen des „Lawinengefahrtes“ brennend, im Dorf

Gampel zu übermachten: er befand aber darauf, noch den gleichen Verstand Copenstein zu teilen, wo er bei dem Linglind seinen Tod fand. Da die Baumunternehmung trotz Warnungen an der jetzt gefährdeten Stelle ihr Werk erlaubte, hatte sie voraussichtlich schuldhaft für den Schaden.

Einer der bei dem Linglind getöteten Bauern ergriff: Am Montag des 29. Februar hatten wir ziemlich frühen Schneeeinbruch, jedoch war kein Wind zu verspüren. Um 7/8 Uhr war mein Dienst beendet, und ich setzte ins Bureau zurück, wo mein Chef gerade mit Gedächtnis beschäftigt war. Da, ein Wind, und wir lagen zusammengekauert in einer Ecke, mein Chef lag auf mir, sobald ich mich von dem Schred erholt habe, sprang ich ins Büro, wo ich im Erdree eine schwarze Wolljacke; unterm Kader, den Hotelwirt und seine Gattin. Das Hotel, das ich vor wenigen Augenblicken verlassen hatte, war weggejagt und lag zertrümmert in der Wüste und am Meer. Sobald ich den beiden Wirtinnen auf die Beine geschoben hatte, sprang ich herunter auf das Zimmerfeld. Meiner ersten Frau war ein Freund von mir, dem ich vor einigen Minuten noch die Hand gedrückt hatte. Ich trat dann bestürzt auf dem Weg, der den Liebergang an das andere Ufer vermittelte. Wir gegen aus der angehaltenen Länge einen Schwermünderer Grund, der noch halbwegs eines roten Kometen auf dem Meer lag. Das zwei Tage lag ich aus dem Zimmer heraus, dann war es aus mit meiner Kraft.

Ich darauf fügte, daß durch Ablehnung von Anträgen die Verteidigung bedroht worden ist; ebenso hat der Angeklagte, wie das Protokoll bezeugt, nicht das letzte Wort gehabt. Das Reichsgericht hat das Urteil aufgehoben und die Sache zur nochmaligen Verhandlung an das Schwurgericht zurückverwiesen.

Mittenfelden, 4. März. (Die Beerdigung des Hauptmanns v. Wobben. Auf der in tiefem Schmerz gebeugten Mutter des Hauptmanns v. Wobben, der 74-jährigen Frau v. Wobben sind heute noch mehrere andere Verwandte des Verstorbenen. Die Beerdigung wird morgen auf dem evangelischen Friedhof nicht nur in aller Stille stattfinden, sondern soll auch vor dem Publikum möglichst geheim gehalten werden. Die beteiligten Personen bemerken daher über die Stunde der Beerdigung keinesfalls, damit sich bei der Beerdigung keine Zuschauer sammeln. Hauptmann v. Wobben hat nicht nur eine kleine Mutter, sondern auch an andere nahe Verwandte hinterlassen, die heute von der Witwenstube an die Adressaten, soweit sie nach Mittenfelden gekommen sind, ausgehändigt wurden.

Wittenberg, 4. März. (Eine Kasse mit 600,000 Mk. gestohlen. Ein aus Wittenberg stammender, Hauptmann v. Wobben hat nicht nur eine kleine Mutter, sondern auch an andere nahe Verwandte hinterlassen, die heute von der Witwenstube an die Adressaten, soweit sie nach Mittenfelden gekommen sind, ausgehändigt wurden.

Wittenberg, 4. März. (Ein neuer Sprengstoffverderb ist hier unterzogen worden. Eine hübsche, junge Dame überlagert einen wohlhabenden Herrn auf offener Straße einen mit Wasserdruck getriebenen Pfeil, in dem ein angeblühendes Delfin mit Weißfingerringen galanter Bekleidungen, die der Herr zu einer Bekleidungsunterlage, drückte aber hinterhand auf dem Kopf des Delfins ein einmütiges Witzwort. Dem Delfin der befehligen Antwort auf der Kopf wurde die Spitze eines Sprengstoffes aus Russland verpackt und nach der Hausführung auch der Mann selbst, der aus Not und unter dem Einfluß seiner Frau geantwortet haben will.

Wittenberg, 4. März. (Großfeuer in den Räumen einer Zeitung.) Im Spezialamt des „Babstischen Landesboten“ stand heute nacht 3 Uhr ein großer Brand aus, der den Saal zerstörte. Durch die zur Bekämpfung des Feuers erforderlichen großen Wasserstrahlen haben die Wandmalereien schwer gelitten. Im Erdraum des Baues bestand sich ein Nationalrat der Eisenbahnverwaltung von 300,000 Wägen im ungefähren Wert von 70000 Mk., das ein Raub der Flammen wurde. Infolge des Brandes zerstörte heute die Dede ein vier Personen wurden unter dem Trümmerhaufen verstorben, von denen eine vor aus einer Kasse verlor. Das Schicksal zweier ist noch ungewiß.

Bei dem Aufbruch zum Arbeit auf der Baustelle des Bruders des „Babstischen Landesboten“ wurde ein Arbeiter von zusammenhängendem Gebälk erschlagen und ein zweiter schwer verletzt.

Wittenberg, 4. März. (Schiff mit 18 Personen tot auf der See.) Ein aus Wittenberg stammender, Hauptmann v. Wobben hat nicht nur eine kleine Mutter, sondern auch an andere nahe Verwandte hinterlassen, die heute von der Witwenstube an die Adressaten, soweit sie nach Mittenfelden gekommen sind, ausgehändigt wurden.

Wittenberg, 4. März. (Schredliches Unglück in einer Schule.) In einer öffentlichen Schule in der tiefsten Vorstadt Cottinwood brach eine Feuerbrunst aus, die in Folge Unachtsamkeit eines Dienstmädchens

war und in wenigen Minuten das ganze Schulhaus in blühendem Dampfe schloß. Unter den im Saal befindlichen 400 Kindern, die fast ausschließlich Knaben waren, das Schulhaus hatte nur fünf Kabinen, was eine große Zahl, das politische Kinder in einem Kabinen fehlte, was zu Zehn getreten oder schwer verletzt wurde. Das nach dem Brand das Gebäude fiel das erste Stockwerk des Schulgebäudes zusammen und politische Kinder führten in den Rettungsräumen. Von den bei dem Brand umgelassenen Schülern tragen viele leichte Verletzungen.

Der Direktor der niederrheinischen Schule führt die Zahl der umgelassenen Kinder, die meistens im Alter von 9-12 Jahren waren, auf 75 bis 150.

Von den Trümmeren der niederrheinischen Schule waren nachmittags bereits 146 Kinder geborgen, noch fürchtet man, daß noch viel mehr Kinder umgelassen sind, weil diese wegen der in der Nacht abgesetzten Regenfälle keine Möglichkeit haben, durch den Rauch und das Feuer ins Freie zu gelangen.

Gerichts-Zeitung.

Schwurgericht.

Halle, 4. März.

(Die Wirtin in der Eilbernerstraße.)

Die Wirtin wurde der 30-jährige verheiratete Hilfsrentmeister Wilhelm Holtenbach und seinen 20-jährigen Bruder, Schulmeister Wilhelm Holtenbach, welche beschuldigt sind, in der Rembrandtstraße von Wirtin Friedrich Holtenbach fruchtlos mißhandelt zu haben, wobei dieser durch einen Messerstoß den Tod fand, als Angeklagte vorgelagt.

Der Vorfall hätte am 20. März in der Nacht stattgefunden. Die Angeklagten wurden von der Wirtin Holtenbach aus dem Saal vertrieben. Die Angeklagten wurden von der Wirtin Holtenbach aus dem Saal vertrieben. Die Angeklagten wurden von der Wirtin Holtenbach aus dem Saal vertrieben.

Am 20. März wurde in dem Wirtin Holtenbach ein Schuss in der Brust durch den Wirtin Holtenbach. Die Angeklagten wurden von der Wirtin Holtenbach aus dem Saal vertrieben. Die Angeklagten wurden von der Wirtin Holtenbach aus dem Saal vertrieben.

Die Angeklagten wurden von der Wirtin Holtenbach aus dem Saal vertrieben. Die Angeklagten wurden von der Wirtin Holtenbach aus dem Saal vertrieben. Die Angeklagten wurden von der Wirtin Holtenbach aus dem Saal vertrieben.

Die Angeklagten wurden von der Wirtin Holtenbach aus dem Saal vertrieben. Die Angeklagten wurden von der Wirtin Holtenbach aus dem Saal vertrieben. Die Angeklagten wurden von der Wirtin Holtenbach aus dem Saal vertrieben.

Die Angeklagten wurden von der Wirtin Holtenbach aus dem Saal vertrieben. Die Angeklagten wurden von der Wirtin Holtenbach aus dem Saal vertrieben. Die Angeklagten wurden von der Wirtin Holtenbach aus dem Saal vertrieben.

Die Angeklagten wurden von der Wirtin Holtenbach aus dem Saal vertrieben. Die Angeklagten wurden von der Wirtin Holtenbach aus dem Saal vertrieben. Die Angeklagten wurden von der Wirtin Holtenbach aus dem Saal vertrieben.

Die Angeklagten wurden von der Wirtin Holtenbach aus dem Saal vertrieben. Die Angeklagten wurden von der Wirtin Holtenbach aus dem Saal vertrieben. Die Angeklagten wurden von der Wirtin Holtenbach aus dem Saal vertrieben.

Die Angeklagten wurden von der Wirtin Holtenbach aus dem Saal vertrieben. Die Angeklagten wurden von der Wirtin Holtenbach aus dem Saal vertrieben. Die Angeklagten wurden von der Wirtin Holtenbach aus dem Saal vertrieben.

Die Angeklagten wurden von der Wirtin Holtenbach aus dem Saal vertrieben. Die Angeklagten wurden von der Wirtin Holtenbach aus dem Saal vertrieben. Die Angeklagten wurden von der Wirtin Holtenbach aus dem Saal vertrieben.

Die Angeklagten wurden von der Wirtin Holtenbach aus dem Saal vertrieben. Die Angeklagten wurden von der Wirtin Holtenbach aus dem Saal vertrieben. Die Angeklagten wurden von der Wirtin Holtenbach aus dem Saal vertrieben.

Die Angeklagten wurden von der Wirtin Holtenbach aus dem Saal vertrieben. Die Angeklagten wurden von der Wirtin Holtenbach aus dem Saal vertrieben. Die Angeklagten wurden von der Wirtin Holtenbach aus dem Saal vertrieben.

Die Angeklagten wurden von der Wirtin Holtenbach aus dem Saal vertrieben. Die Angeklagten wurden von der Wirtin Holtenbach aus dem Saal vertrieben. Die Angeklagten wurden von der Wirtin Holtenbach aus dem Saal vertrieben.

Die Angeklagten wurden von der Wirtin Holtenbach aus dem Saal vertrieben. Die Angeklagten wurden von der Wirtin Holtenbach aus dem Saal vertrieben. Die Angeklagten wurden von der Wirtin Holtenbach aus dem Saal vertrieben.

Die Angeklagten wurden von der Wirtin Holtenbach aus dem Saal vertrieben. Die Angeklagten wurden von der Wirtin Holtenbach aus dem Saal vertrieben. Die Angeklagten wurden von der Wirtin Holtenbach aus dem Saal vertrieben.

Die Angeklagten wurden von der Wirtin Holtenbach aus dem Saal vertrieben. Die Angeklagten wurden von der Wirtin Holtenbach aus dem Saal vertrieben. Die Angeklagten wurden von der Wirtin Holtenbach aus dem Saal vertrieben.

kleine Chronik.

Berlin, 4. März. (Der Mörder der Eile Weibliche schloß.) Das höchste Verbrechen an einem vierjährigen Kinde, das von zwei Weibern zu viel Mitleiden erregte, hat nunmehr, wie wir schon früher gemeldet haben, seine Vollendung gefunden. Der Mörder der kleinen Eile Weibliche ist gestern Abend von der Schlichter Kriminal-Beihilfe verurteilt worden. Ein 17-jähriger Arbeiter, dessen Name nicht genannt wird, hat ein verurteiltes Verbrechen begangen. Es wird darüber näher berichtet: Das Verbrechen an der kleinen Weibliche, das eine ähnliche Situation im November der Stadt eintrat, hat in seiner großen Bekanntheit unter den Bewohnern der Stadt die Aufmerksamkeit der Staatsanwaltschaft erregt. Am 5. Januar d. J. nachmittags 5 Uhr wurde die vierjährige Eile, die Tochter eines Malers in Charlottenburg von einem Unbekannten in dem Gassen der Gumboldtstraße 37 gefolgt. Der Mörder hat dem Kinde den Bauch durchgeschnitten. Nach den damaligen Angaben des Kindes lagte der Mörder zu einem anderen Mädchen, es möge nachsehen, die kleine sei gefallen. Dann verstand er, daß das Kind nicht nach dem Krankenhaus zu werden gebracht, wo es noch in derselben Nacht verstorben ist. Der Polizeikommissar v. Wobben hat auf die Ermordung des Mädchens eine Belohnung von 1000 Mk. ausgesetzt. Trotz dieser Maßregeln konnte man aber den Mörder nicht ermitteln. Der Schlichter Kriminal-Beihilfe ist es endlich gelungen, einen jungen Menschen zu ergreifen, der auf seine Missethat im Gumboldtstraße von Gumboldtstraße 37 verurteilt wurde. Er ist in der Gumboldtstraße 37 verurteilt worden. Der Mörder hat dem Kinde den Bauch durchgeschnitten. Nach den damaligen Angaben des Kindes lagte der Mörder zu einem anderen Mädchen, es möge nachsehen, die kleine sei gefallen. Dann verstand er, daß das Kind nicht nach dem Krankenhaus zu werden gebracht, wo es noch in derselben Nacht verstorben ist. Der Polizeikommissar v. Wobben hat auf die Ermordung des Mädchens eine Belohnung von 1000 Mk. ausgesetzt. Trotz dieser Maßregeln konnte man aber den Mörder nicht ermitteln. Der Schlichter Kriminal-Beihilfe ist es endlich gelungen, einen jungen Menschen zu ergreifen, der auf seine Missethat im Gumboldtstraße von Gumboldtstraße 37 verurteilt wurde. Er ist in der Gumboldtstraße 37 verurteilt worden.

Wittenberg, 4. März. (Schreckliches Verbrechen im Gefängnis.) Der Weibliche Rechtsanwalter, der seit dem Jahre 1904 hingerichtet ist und beständig verurteilt wurde, hat sich im Staatsanwaltschaftsgefängnis in Berlin selbst getötet. Weibliche ist ein Opfer der Zuchtanstalten, die „Wittenern“ Recht gegeben. Er war mit einem Knaben zusammengebracht und war für die hohe Strafbücherei eingeworfen. Die Strafbücherei hat sich getötet, um seine Strafbücherei zu beenden. Weibliche wurde in dem Jahre 1904 zum Tode verurteilt, und wurde in dem Jahre 1904 zum Tode verurteilt, und wurde in dem Jahre 1904 zum Tode verurteilt.

Wittenberg, 4. März. (Ein Todesurteil aufgehoben.) Das Schwurgericht hat heute das Urteil im Falle des 11-jährigen, des Gumboldtstraße 37 getötet, aufgehoben, um seine Strafbücherei zu beenden. Weibliche wurde in dem Jahre 1904 zum Tode verurteilt, und wurde in dem Jahre 1904 zum Tode verurteilt, und wurde in dem Jahre 1904 zum Tode verurteilt.

Wittenberg, 4. März. (Ein Todesurteil aufgehoben.) Das Schwurgericht hat heute das Urteil im Falle des 11-jährigen, des Gumboldtstraße 37 getötet, aufgehoben, um seine Strafbücherei zu beenden. Weibliche wurde in dem Jahre 1904 zum Tode verurteilt, und wurde in dem Jahre 1904 zum Tode verurteilt, und wurde in dem Jahre 1904 zum Tode verurteilt.

Wittenberg, 4. März. (Ein Todesurteil aufgehoben.) Das Schwurgericht hat heute das Urteil im Falle des 11-jährigen, des Gumboldtstraße 37 getötet, aufgehoben, um seine Strafbücherei zu beenden. Weibliche wurde in dem Jahre 1904 zum Tode verurteilt, und wurde in dem Jahre 1904 zum Tode verurteilt, und wurde in dem Jahre 1904 zum Tode verurteilt.

Wittenberg, 4. März. (Ein Todesurteil aufgehoben.) Das Schwurgericht hat heute das Urteil im Falle des 11-jährigen, des Gumboldtstraße 37 getötet, aufgehoben, um seine Strafbücherei zu beenden. Weibliche wurde in dem Jahre 1904 zum Tode verurteilt, und wurde in dem Jahre 1904 zum Tode verurteilt, und wurde in dem Jahre 1904 zum Tode verurteilt.

Wittenberg, 4. März. (Ein Todesurteil aufgehoben.) Das Schwurgericht hat heute das Urteil im Falle des 11-jährigen, des Gumboldtstraße 37 getötet, aufgehoben, um seine Strafbücherei zu beenden. Weibliche wurde in dem Jahre 1904 zum Tode verurteilt, und wurde in dem Jahre 1904 zum Tode verurteilt, und wurde in dem Jahre 1904 zum Tode verurteilt.

Wittenberg, 4. März. (Ein Todesurteil aufgehoben.) Das Schwurgericht hat heute das Urteil im Falle des 11-jährigen, des Gumboldtstraße 37 getötet, aufgehoben, um seine Strafbücherei zu beenden. Weibliche wurde in dem Jahre 1904 zum Tode verurteilt, und wurde in dem Jahre 1904 zum Tode verurteilt, und wurde in dem Jahre 1904 zum Tode verurteilt.

Wittenberg, 4. März. (Ein Todesurteil aufgehoben.) Das Schwurgericht hat heute das Urteil im Falle des 11-jährigen, des Gumboldtstraße 37 getötet, aufgehoben, um seine Strafbücherei zu beenden. Weibliche wurde in dem Jahre 1904 zum Tode verurteilt, und wurde in dem Jahre 1904 zum Tode verurteilt, und wurde in dem Jahre 1904 zum Tode verurteilt.

Marktbericht.

Donnerstag, den 5. März.

Table with market prices for various goods like wheat, rye, and flour. Columns include item names and prices in Mark and Schilling.

Warum sehen

viele Frauen und Mädchen so bleich aus? Wenn sie blühen sind und sich insofern nicht, dann, meine, abgesehen von, führen. Großhormon bei, den 19. Juni 1907. Ich teile Ihnen mit, daß sich die Rätin, meine Frau, die das Blau gegen Bleichheit und Blutarmut anwendet, zuversichtlich geteilt hat. Sie sagt, ich fühle mich und das Mädchen ist auch ein anderes geworden. Ich werde nicht verzeihen, auf dieses gute Rezept gelegentlich anzuwenden, um meine Gesundheit zu erhalten. Ich habe es schon oft angewendet, um meine Gesundheit zu erhalten. Ich habe es schon oft angewendet, um meine Gesundheit zu erhalten.

Warum sehen viele Frauen und Mädchen so bleich aus? Wenn sie blühen sind und sich insofern nicht, dann, meine, abgesehen von, führen. Großhormon bei, den 19. Juni 1907. Ich teile Ihnen mit, daß sich die Rätin, meine Frau, die das Blau gegen Bleichheit und Blutarmut anwendet, zuversichtlich geteilt hat. Sie sagt, ich fühle mich und das Mädchen ist auch ein anderes geworden. Ich werde nicht verzeihen, auf dieses gute Rezept gelegentlich anzuwenden, um meine Gesundheit zu erhalten. Ich habe es schon oft angewendet, um meine Gesundheit zu erhalten. Ich habe es schon oft angewendet, um meine Gesundheit zu erhalten.

Warum sehen viele Frauen und Mädchen so bleich aus? Wenn sie blühen sind und sich insofern nicht, dann, meine, abgesehen von, führen. Großhormon bei, den 19. Juni 1907. Ich teile Ihnen mit, daß sich die Rätin, meine Frau, die das Blau gegen Bleichheit und Blutarmut anwendet, zuversichtlich geteilt hat. Sie sagt, ich fühle mich und das Mädchen ist auch ein anderes geworden. Ich werde nicht verzeihen, auf dieses gute Rezept gelegentlich anzuwenden, um meine Gesundheit zu erhalten. Ich habe es schon oft angewendet, um meine Gesundheit zu erhalten. Ich habe es schon oft angewendet, um meine Gesundheit zu erhalten.



Die Eingliederung der Stadt in städtische Bezirke.

Die eingehenden Mitteilungen der lokalen Behörden und Verwaltungen über die Stadt in städtische Bezirke...

Im Hinblick auf die Eingliederung der Stadt in städtische Bezirke...

Die Stadtverwaltung hat sich für die Eingliederung der Stadt...

Die Stadtverwaltung hat sich für die Eingliederung der Stadt...

Senfener Grube und Brikettfabrik das Bärtheljahr mehr die Situation eines Baujahres gewonnen hat...

Dresdner Bank. Der in der Aufsichtsratsitzung vorgelegte Abschluss für 1907 ergibt ein Überschuss von 31.493.871 Mk...

Sachhaushälterischer Bankverein. Der in der Aufsichtsratsitzung vorgelegte Abschluss ergibt einen Bruttogewinn von 183.700,44 Mk...

Weizenkiste 12,50-13,25 Mk. Roggenkiste 12,50-13,00 Mk. Preise um 2 1/2 Uhr (nichtamtlich): Weizen Tendenz: Schwankend...

Hamburg, Mittwoch 4. März. 6 Uhr. Kaffeemarkt. Good average Sauer per März 23 1/2 Gd. per Mai 33 Gd. per September 23 1/2 Gd. per Dezember 33 1/2 Gd. Rubig.

Magdeburg, Mittwoch 4. März. Zuckerbericht. Kornzucker 88 Grad ohne Saft 9,00-10,00. Nachprodukte 75 Grad ohne Saft 8,05-8,35.

Hamburg, Mittwoch 4. März. Petroleum. Standard white loco 7,55. Petroleum für Halle Typo wies loco 22 bez. u. März 22 bez. April 22 1/2 bez. Mai-Juni 22 1/2 bez. Tendenz: Fest.

Berliner städtischer Schlachtviehmarkt v. 4. März. (Amtlicher Bericht der Direktion.) Antrieb: 605 Rinder, 2714 Kühe, 1465 Schafe, 1631 Schweine.

Zahlungs-Einstellungen. Unter die zahlungsunfähigen Firmen ist das Konglomerat der Eisenwerke...

Schiffsbewegungen. Berlin, 4. März. Kaiserliche Marine. Der R.-P.-D. „Boon“ ist mit dem Ablösungstransport „Condor“ an 3. März in Neapel eingetroffen...

Handel und Verkehr.

Konsolidierte Hallesche Pflanzerei. Dem Geschäftsbericht entnehmen wir: Wir haben im vergangenen Geschäftsjahr nach Abzug aller Zinsen und Unkosten einen Gesamt-Rohgewinn von 561.222,88 Mk. erzielt...

Berliner Produktenbörse vom 4. März.

Die amtlich festgestellten Preise waren am Frühmarkt: Weizen, inländ. 27,00-27,50 Mk. als Bahn und frei Mühle. Malz, amerikanisches 12,00-12,50 Mk. runder 135,00 Mk. Gerste, inländische Futtermärkte, mittel und gering 150,00 bis 158,00 Mk. als Bahn und frei Wagen.

Berliner Börse, 4. März 1908.

Table with multiple columns listing stock prices for various companies and indices. Includes sections for 'Berliner Börse', 'Deutsche Bank', 'Königsberger Bank', etc.



Kunst, Wissenschaft und Literatur.

Wissenschaft.

• **Ein neuer Jupitermond?** Die bei europäischen Centralstellen für astronomische Beobachtungen in Mittelitalien, auf der Osterinsel, dem...

• **Abwärtz die Erde abwärts wird.** Die Erdoberfläche wird auf der westlichen Seite gegen die westliche Seite hin abwärts...

• **„Meliophotographie“.** So nennt Professor Weymann in Paris eine Verbindung die ihm eben in seine Laboratorium gelangten ist. Er gibt...

General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Literatur.

• **Kriminalphysiologie und Psychopathologie in Schiller's Nüßern.** Von Clausmann Dr. Erich Wulsten in Dresden.

• **Abwärtz in der dichterischen Phantasie.** (Des Vorhofs) fähig's Andree letzte Wünschungen. Gedacht und mitgeteilt...

• **Abwärtz in der dichterischen Phantasie.** (Des Vorhofs) fähig's Andree letzte Wünschungen. Gedacht und mitgeteilt...

General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Literatur.

• **Die Wüste.** Von Clausmann Dr. Erich Wulsten in Dresden.

• **Die Wüste.** Von Clausmann Dr. Erich Wulsten in Dresden.

• **Die Wüste.** Von Clausmann Dr. Erich Wulsten in Dresden.

Theater und Musik.

• **Papa Geis ist tot!** München's populärster Komiker. Papa Geis, der als ein beliebtester Wünder 30 Jahre lang im Altenburger...

• **Verkauf des Carl Schulte's Theaters in Hamburg.** Das Carl Schulte's Theater in Hamburg ist von seinem Besitzer Carl Schulte...

Zu verkaufen. Pianino, Nähmaschine, Eleg. Niederdruckretire, Moderne Wohn- u. Schlafzimmer, Tapeten, Kinderwagen, Landguthof, Th. Saller, Salzmünde.

Der Kaffee ist das beliebteste Genußmittel! Allen leidenden und nervösen Personen, denen der Genuß von Kaffee unteragt ist, empfehlen wir unseren coffeinfreien Kaffee (Schutzmarke Rettungsring). Coffeinfreier Kaffee ist dem durch besondere, in Verfahren der schädliche Antozin ist. Durch diese Antozin noch Geschmack.

Möbel-Ausstattungen! Salons, Wohnzimmer, Schlafzimmer, moderne Küchen, beste Fabrikate in jeder Preislage und größter Auswahl, freier Transport!

Neues Hausgrundstück in Pöhlen, Th. Saller, Salzmünde.

Kleine Aderwirtschaft, Th. Saller, Salzmünde.

Sonderes Angebot, 1 Elektro-Motor, 1 Nähmaschinenmotor, 1 Ventilator, Rudolf Wölff, Halle.

Verkauf wegen Ausgange m. freem. u. ang. Bonu u. Geh. u. Seiers, Carl Müller, Köditz b. Helm.

Neues Hausgrundstück in Pöhlen, Th. Saller, Salzmünde.

Kleine Aderwirtschaft, Th. Saller, Salzmünde.

Sonderes Angebot, 1 Elektro-Motor, 1 Nähmaschinenmotor, 1 Ventilator, Rudolf Wölff, Halle.

Verkauf wegen Ausgange m. freem. u. ang. Bonu u. Geh. u. Seiers, Carl Müller, Köditz b. Helm.

Möbel-Ausstattungen! Salons, Wohnzimmer, Schlafzimmer, moderne Küchen, beste Fabrikate in jeder Preislage und größter Auswahl, freier Transport!

